

Eine vergessene Freundschaft

Von AngelCalling

Kapitel 6: 6. Kapitel: Kampf und Entscheidungen

6.Kapitel: Kampf und Entscheidungen

„SEI EIN MANN UND STEH DAZU!“, schrie Sarina und griff an. Blitzschnell hatte auch Law sein Kikoku gezogen und parierte den Angriff. „Sarina, bitte lass es. Was soll es im Übrigen bringen wenn ich gewinne das du schwimmen gehen willst?“, fragte er, worauf Sarina ihr Schwert sinken ließ und lachte. „Du hast es nicht gemerkt?“, fragte Sie dann überrascht und schaute Law dann von der Seite aus an der Sie nur Verständnislos anstarrte und dann begriff. „Du hast die Stille-Frucht gefunden, hab ich Recht? Mir hätte es sofort auffallen müssen, die urplötzliche stille“, nun musste er grinsen, abgesehen von der Mütze die Sie nach dem Tod von Corazon an sich genommen hatte, hatte Sie also in den letzten neun Jahren auch die Teufelsfrucht gefunden und gegessen, also untätig schien Sie nicht gewesen zu sein.

Sarina lachte und nickte „Verstehst also nun den Wink? Wenn du gewinnst springe ich neben das Schiff ins Wasser. ALSO STEH AUF UND KÄMPFE MIT MIR!“, schrie Sie die letzten Worte und griff wieder an doch auch diesen Angriff konnte Law schnell kontern und abwehren. „Ich will und werde mich nicht mit dir Duellieren!“, rief er zurück, sterben würde Sie sicherlich nicht, dafür würde er schon Sorgen, den dafür hatte Corazon Sie beide nicht zusammengebracht und gerettet. „Aufgabe zählt nicht, oder wir springen beide!“, rief Sie und wollte wieder angreifen doch Law wich aus „OK, wenn es nicht anders geht!“, sagte er auch wenn es ihm nicht gefiel gegen seine einst beste Freundin ein richtiges Duell mit Verlusten auszutragen. Mehrfach gingen Sie aufeinander los und mehrfach krachten auch die Zwilligsschwerter aufeinander, doch wie von Law und Zorro befürchtet das Sie eine zerstörerische Macht auslösen würden, passierte dies nicht.

Auch die Strohhüte sahen den Kampf, merkten aber auch die Zögerungen die meist von Sarina ausgingen. „Das Verstehe wer will.“, sagte Zorro und verschwand dann Richtung Heck um ein Nickerchen zu machen. „Ich kann dem auch nicht ganz folgen, Sarina wollte doch scheinbar den Kampf warum zögert Sie den dann mit einigen Angriffen?“, fragte nun auch Chopper und schaute zu den anderen. „Das ist kein normaler Kampf, Sie will wissen wie weit Traffo bereit ist, sich auf den Kampf einzulassen, deswegen dürfen wir da auch nicht eingreifen!“, sagte Ruffy, einmal verstand er mal etwas wo die anderen ratlos waren. „Echt? Und das kann man nur so herausfinden?“, fragte Chopper noch mals worauf Ruffy nur nickte. „Erinnert Ihr euch noch an den Kampf zwischen Lysopp und mir auf Water Seven? Da war es nichts anderes, Lysopp wollte sehen wie weit ich bereit bin zu gehen, Freundschaft oder Macht!“, meinte er nur und schaute wieder zurück zu Law und Sarina die sich noch immer in Ihrem Ungleichen Kampf gegenüberstanden.

Sarina konnte nicht mehr, Sie hatte zwar trainiert und Ausdauer aufgebaut, doch mit kaum Schlaf viel zu vielen Fragen im Kopf und das ganze Geweine hatte Sie sich schon vor dem Kampf verausgabt, dies würde Sie aber Law gegenüber nie zugeben, Sie musste es schaffen auch wenn er zwei Jahre älter war und auch mehr erlebt hatte, in den letzten neun Jahren, Sie wusste das er stärker war, viel stärker, aber ein Treffer würde Ihr reichen auch wenn der nicht ausreichen würde Ihn zu besiegen, würde es Ihr gut tun. Sie griff wieder an und musste an Corazon denken wie er damals im Schnee lag und starb.

KATSCHING!!! Law hatte sich nicht beirren lassen und sah auch das Sarina mit den Gedanken wo anders war, so schlug er Ihr das Schwert aus der Hand was hinter Ihnen in der Nähe von der Sunny in den Sand schlug. „Es ist vorbei Sarina! Du bist auch gar nicht hier, mit deinen Gedanken, das hab ich dir schon vor Jahren schon mal versucht zu erklären, bei einem Kampf darf man sich nicht ablenken lassen.“, sagte er ruhig und schaute Sie an während er Kikuko wieder einsteckte. Sarina sank auf die Knie und weinte während langsam um Sie herum das Rauschen der Blätter lauter wurde, scheinbar hatte Sie nicht mal mehr die Kraft die Blase um sich herum weiter aufrechtzuerhalten. Law ging auf Sarina zu und hielt Ihr seine Hand hin „Komm, steh auf und komm zurück zu uns!“, sagte er doch Sarina schlug die Hand weg und schüttelte den Kopf. „Nein! Der Deal war von vorne herein klar und die Bedingungen standen fest. Grüß Bepo von mir und sag Ihm ich habe ihn auch vermisst!“, sagte Sie mit trauriger aber fester Stimme, stand auf und lief los Richtung der Sunny.

Die anderen erschrecken als Sie urplötzlich das Gespräch der beiden folgen konnten, der Kampf war zu Ende das war klar nachdem Sarinas Schwert im hohen Bogen vor der Sunny einschlug. „Yohoho, na hoffentlich weiß Sie nun warum er der Kapitän ist, aber mich würde interessieren was der Einsatz gewesen ist“, sagte Brook erfreut über das Ende eines hoffnungslosen Kampfes. „Das werden wir mit Sicherheit bald...“, begann Nami und stockte als Sie sah wie Sarina aufstand und auf die Sunny losstürmte. „Was hat Sie vor? Ist der Kampf etwa doch noch nicht zu Ende?“, fragte Sanji der ahnte das Sie auf den Weg zu Ihrem Schwert war, als er mit ansehen musste wie Sie einen Bogen schlug sich weiter von Ihrem Schwert entfernte und Richtung Meer lief. „SIE WIRD DOCH NICHT SPRINGEN WOLLEN! DAS WÜRDEN IHR TOT BEDEUTEN! SIE KANN DOCH NICHT SCHWIMMEN“, riefen Lysopp und Nami zusammen wie aus einem Munde, da Sie es verstanden und je näher Sarina kam konnten Sie auch ihr verweintes Gesicht mit den roten Augen sehen.

Law schaute in den ersten Sekunden Ihr nach, als Ihm einfiel was Sie vor hatte, er hatte den Kampf gewonnen und so wollte Sie ins Meer, dass konnte und wollte er nicht zulassen und rannte Ihr schon hinter her, ließ unterwegs Kikoku fallen um beide Arme frei zu haben und streckte einen Arm aus „Room!“, rief er und dieser erschien in Sekundenbruchteilen. Eines war Law klar vor dem Sprung würde er Sie nicht mehr einholen können, denn genau in diesem Moment erreichte Sarina schon die Klippen und sprang aus seinem Sichtfeld. „Shambles!“, sagte er und blieb stehen und breitete seine Arme aus wo auch schon Sarina hineinfiel.

Die Augen geschlossen und wartend das Sie auf die kalte Meeresoberfläche aufschlug, um wenigstens zu Corazon zu kommen, geschah dies nicht, sondern sie landete in zwei starke warme Arme. Sie machte die Augen auf und erblickte das Gesicht von Law der Sie angrinste „Meinst du, dass ich dich einfach sterben lasse? Ich habe einen geliebten Menschen verloren, dass passiert so schnell nicht wieder!“, sagte dieser und drückte Sie an sich. „Super Traffo! Das war jetzt aber auch in letzter Sekunde gewesen!“, kam der Freudenschrei von Ruffy, der wie auch Sanji schon auf

der Reling stand bereit doch noch einzugreifen. „Aber die Bedingungen standen fest!“, sagte Sarina nachdem Law sie wieder abgesetzt hatte und sie vor ihm stand, dieser nickte „Das Stimmt, aber ich habe diesen Deal nie zugestimmt, daher war der hinfällig!“, sagte er und strich ihr eine Strähne aus dem Gesicht. „Mein Angebot bleibt bestehen, komm zurück zu uns auf die Polar Tank, Bepo würde sich riesig freuen, dich wieder zu sehen!“, sagte er und zog Sie von den Klippen weg, bevor Sie aus Leichtsinn es ein weiteres mal versuchen wollen würde.

„Also ich würde Vorschlagen auf diesen Mist brauchen wir was zu Essen und Trinken, ich kümmer mich drum“, sagte Sanji und verschwand in die Kombüse. Sarina sah betreten zur Sunny während Law die Schwerter einsammelte. „Ich kann nicht!“, rief Sie hinter Law hinterher und lies sich auf Ihre Knie wieder nieder. Law der Kikoku wie auch Shukiko in der Hand hatte drehte sich um. „Wie war das? Warum?“, fragte er und kam auf Sarina zu. „Meinst du wegen dem von gestern? Ich glaube nicht das die Stroh Hüte dir das krumm nehmen werden, oder Ruffy?“, fragte er und drehte sich um, Ruffy grinste nur und schüttelte den Kopf „Es ist ja nichts passiert, außer dass die Frisur von Franky leiden musste.“ Darauf nickte Law und drehte sich zu Sarina um die sich langsam aufrichtete. „Daran liegt es aber nicht.“, sagte Sie und schaute aufs Meer. Ruffy kam vom Schiff herunter gesprungen und kam auf die beiden zu „Kommt erst mal mit aufs Schiff, da können wir alles weitere besprechen.“, sagte er und zog Sie beide Richtung Sunny. „Essen ist fertig, kommt in die Kombüse!“, rief Sanji und schwupps war Ruffy schon verschwunden und ließ die beiden alleine zurück. Law deutete auf die Sunny „Ruffy hat Recht, komm.“, sagte er und zog Sarina mit sich. In der Kombüse saßen schon alle und schauten kurz hoch als die beiden durch die Tür traten. Sanji der schon immer was für hübsche Frauen über hatte, kam auf Sie zu „Ahhh Sarina-Schätzchen, komm setz dich, ich habe extra ein Platz für dich freigehalten!“, mit diesen Worten dirigierte er Sarina zwischen sich und Zorro. Sarina war dies nicht Recht so behandelt zu werden immerhin hatte Sie am Abend zuvor diese netten Menschen mit Pfeilen von der Insel verjagen wollen.

„So, jetzt musst du erklären warum du nicht mitkannst!“, sagte Ruffy nachdem Sie alle gegessen hatten. „ich kann halt einfach nicht, das müsst Ihr so einfach verstehen!“, sagte Sie und schaute auf den Tisch herunter. „Aber es muss doch einen Grund geben!“, sagte Franky der das so nicht stehen lassen wollte, auch Law schaute auf, er wollte seine einst beste Freundin nicht auf dieser Insel zurücklassen. „Komm erzähl, was ist passiert?“, forderte er. Mit bedauern und Seufzern begann Sarina zu erklären. „Ihr wisst ja bereits dass ich mit 15 Jahren nach Trafalgars Entscheidung abgehauen bin. Anfangs war auch alles in Ordnung, ich bin von einem Schiff aufs andere und kam so auch von einer Insel zur anderen!“, fing Sie an, die anderen hörten ihr schweigend zu. „Also bist du von einer Crew zur anderen gesprungen?“, fragte Zorro der angelehnt lauschte. Sarina schüttelte den Kopf „Nein! Mein Herz gehört nur einer Crew und das sind die HeartPiraten, dessen Mitgründerin ich ja auch bin und so in der gleichen Position stehe wie Trafalgar.“, sie lächelte bei den Gedanken wie Sie einst die Bande Gründeten. Nun schauten alle zu Law, der nur mitgrinsen konnte. „Ich habe mich immer auf den Schiffen versteckt, bis ich der Meinung war, dass ich auf der Insel erst mal bleiben konnte. Bis zu dem Tag an dem ich auf einem Schiff entdeckt wurde und zu deren Kapitän geschleift wurde.“, sagte Sarina und ihr Blick verfinsterte sich.
Rückblende:

Drei Jahre zuvor auf einem Schiff, Tumult brach aus weil ein Spion gefunden wurde „Meint Ihr nicht das Sie noch zu jung für einen Spion ist?“, fragte einer der Piraten. „Das muss der Boss entscheiden genauso was jetzt mit Ihr passiert!“, sagte der

nächste und auch ein dritter gesellte sich dem Gespräch dazu, dieser hatte ein Mädchen in der Hand das er hinter sich her zog „Sie spricht nicht. Wer weiß wer Sie ist, woher Sie kommt und wo Sie hin will!“ Die anderen nickten und brachten das Mädchen bis zum untersten Deck und in den Kerker. Sie blieb stumm und wartete ab. Es dauerte ein paar Tage, dann kamen Sie an einer Insel an und das Mädchen wurde aus dem Kerker geholt. Auf der Insel schaute sich das Mädchen um, konnte sich hier aber nicht orientieren, hier war Sie noch nie.

Sie wurde in das einzige Gebäude oder eher eine riesigen Höhle geführt wo ein Riese auf einem Thron saß. „Kapitän wir haben dieses Gör auf dem Schiff entdeckt, Sie hat sich in einem Fass im Vorratsraum versteckt gehalten aber Sie spricht nicht!“, sagte einer der Piraten zu den Riesen. Dieser schaute nach unten, sein Gesicht lag weil er so groß war im Schatten der Höhle, doch die Augen stachen aus der Dunkelheit heraus. „So, so, Sie spricht nicht! Hat Sie denn überhaupt ein Laut von sich gegeben?“ Alle Piraten schüttelten die Köpfe. Der Riese nahm seinen Speer und stach das Mädchen in die Seite. Man sah ihr an das es Schmerzhaft gewesen sein musste doch Sie blieb stumm und keuchte nur. „Wer bist du? Woher kommst du? Und für wen arbeitest du?“, fragte der Riese und drehte die Spitze des Speeres. Sie schloss die Augen und biss sich auf die Unterlippe, lange würde Sie es nicht aushalten können, dass wusste Sie, der Speer bohrte sich weiter und nun konnte Sie es nicht mehr zurückhalten und schrie vor Schmerzen. „Ahhh, Schau mal einer an, das Mädchen hat ja doch eine Stimme. Nun da wir jetzt an dieser Stelle sind, kannst du auch endlich die Fragen beantworten!“, sagte er und zog den Speer mit einem Ruck aus Ihrer Seite.

Das Mädchen grinste, sie wurde von zwei Piraten die ganze Zeit festgehalten und stand nur noch auf Ihren Zehenspitzen, doch Sie grinste und daraus wurde erst ein leises Lachen, was dann immer lauter wurde. „Warum lachst du?“, rief der Riese und seine Augen verengten sich zu schlitzten. „Du glaubst doch nicht, dass ich dir irgendwas erzähle!“, sie lachte noch weiter.

Gegenwart:

Alle starrten Sarina an „Und was ist passiert? Wer war den dieser Riese?“, fragte Nami, die als erste Ihre Stimme wiedergefunden hatte, aber doch überrascht das Sarina mitten in der Erklärung abbrach. „Ich bin ja noch lange nicht fertig, vieles fand ich auch erst raus nach dem ich geflohen bzw. fliehen konnte.“, sagte sie und schaute kurz zu Law herüber der den Blick gesenkt hatte „Fliehen? Wie hast du das den geschafft?“, fragte er mit belegter Stimme. Sanji der merkte dass es mal an der Zeit wurde räumte die letzten Teller und Essensreste vom Tisch und servierte Getränke. „Naja die Flucht war das einfachste dort, das schlimmste war eher die Folter die ich Tagelang durch machen musste.“, schilderte Sarina weiter und nahm dankbar das Glas mit Sake entgegen was Sanji ihr gerade reichte und trank es in einem Zug aus. „Du musst echt schlimmes durchgemacht haben, warum hast du nicht von vorne herein reinen Tisch gemacht?“, fragte Brook der es nicht verstehen konnte das man lieber gefoltert werden wollte als das man auspackt. „Was hätte ich den sagen sollen? Geglaubt hätten Sie mir so oder so nichts. Zu der Zeit war ich keiner Crew direkt unterstellt, da ich diese ja schon lange verlassen hatte, ich hatte keinen Auftraggeber denen ich als Spion gedient hätte noch sonst was also hab ich geschwiegen! Mann bat mir sogar an meine Habseligkeiten zurück zu geben und mich laufen zu lassen wenn ich endlich auspacken würde“, sagte Sarina und schaute in die Augenhöhlen von Brook.

„Wie konntest du den fliehen?“, fragte Law schloss die Augen und faltete seine Hände vor Mund und Nase. „Naja das war nicht mein Verdienst, der Hüne hat mein Tattoo entdeckt und falsch gedeutet. Mann, gab das ein Stress für seine Leute!“, lachte

Sarina nun an dem Gedanken, wie dieser Hüne seine eigenen Leute verprügelte. „Tattoo? Welches Tattoo?“, fragte Ruffy und schaute die junge Frau an die im Gegensatz zu Law scheinbar gar keine besaß. Sarina stand auf und zog Ihren Mantel aus, die gleichen Tattoos an Ihren Unterarmen erschienen, wie man Sie schon von Law kannte und dann zog Sie Ihr Top an der rechten Seite ein Stück herauf wo das gleiche Tattoo erschien was Law selber auf seiner gesamten Brust verewigt hatte, bei Sarina war es aber kleiner und war nur auf der Hüfte, sie zeigte nur kurz drauf und grinste. „Das hat mir das Leben gerettet und der Umstand das der Hüne es falsch gedeutet hat“ Sanji schenkte Ihr noch mal nach was Sarina mit einem nicken quittierte und einen weiteren Schluck nahm. „Warum falsch, das ist doch auch das was Traffo hat!“, sagte Ruffy der genauso wie die anderen es nicht Verstand. Mit einem weiteren nicken erzählte Sie weiter „Das stimmt, aber es gleicht auch dem Wappen der Don Quichotte Bande. Ihr hättet dabei sein müssen. Der ist ausgeflippt und hat seine Leute angeschrien und verprügelt, warum man sowas nicht kontrolliert hätte und warum ich nicht untersucht worden bin, dann hätte man von vorne herein gewusst von welcher Bande ich stamme und mich laufen lassen. Danach haben Sie meine Sachen gebracht und Ihr kennt ja meinen Mantel . Law und ich haben uns diese damals anfertigen lassen, es gibt nur diese beiden und auch dort ist unser Wappen und der Name Corazon eingenäht. Danach hab ich die Flucht ergriffen.“

Law der die letzten Minuten nur geschwiegen zugehört hatte öffnete seine Augen und schaute über seine Finger zu Sarina herüber „Wer ist der Hüne, Riese was auch immer? Du sagtest einiges hast du erst später erfahren.“ Statt einer Antwort stand Sarina nur auf und drehte den anderen den Rücken zu, nun konnte man auch sehen, dass Sarina scheinbar schon lange keine neue Kleidung gekauft hatte oder Sie hatte sich bewusst für das kaputte Top entschieden, wo man durch ein großen Riss ein Verband sehen konnte. „Nachdem ich geflohen bin, dies auch wieder in dem ich bei anderen Banden mitgefahren bin und hin und wieder eine Zeitung abstauben konnte und am Ende hier gelandet bin, fand ich raus dass dieser Hüne in der Höhle einer der vier Kaiser ist...“ Alle starrten Sie nun an. Law erhob sich ruckartig „Nicht Kaido! Das kannst du mir nicht erzählen das du in seinen Fängen gewesen bist!“, rief er und wollte um den Tisch gehen. „Warum nicht? Er war es, so heißt der Mistkerl. So wie der reagiert hatte auf das Tattoo geh ich mal von aus das er mit Flamingo unter einer Decke gesteckt hatte. Jetzt weißt du warum ich nicht mitgehen kann, wenn der mich noch mal in die Hände bekommt...“, sagte sie und drehte sich nicht um, dass brauchte Sie auch nicht den schon stand Law hinter Ihr und nahm Sie in den Arm.

„Kaido???? Ist das nicht der den du stürzen wolltest, Traffo?“, fragte Lysopp und Sarina zuckte zusammen. „Was? Erst Flamingo jetzt der? Bitte Trafalgar lass es sein, ich musste ansehen was der macht, der hat Spaß am Foltern!“, sie drehte sich nun zu Ihm um und schaute in seine grauen Augen hoch und schüttelte den Kopf. „Nicht wegen mir, lass das!“ Law schaute zu Ihr runter und schüttelte nun ebenfalls den Kopf. „Nein diesen Entschluss habe ich schon länger, was meinst du warum wir uns Doffy entgegen gestellt haben? Wir haben seine Fabrik zerstört das er seine Macht mit den künstlichen Teufelsfrüchten verliert, um dann an Ihn ranzukommen. Dir wird nichts passieren, das Verspreche ich dir!“, sagte er und drückte Sie noch mals an sich.

Fortsetzung folgt...